

**Datum: 02.12.2025 Nr.: 40**

### Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b><u>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:</u></b>	
Vierundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“	1200
Fünfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“	1204
Zweiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“	1215
Dreiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“	1217
Vierzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“	1220
Zweiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Statistik“	1223
Fünfundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Development Economics“	1224
Dreiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finanzen, Rechnungswesen und Steuern“	1225

**Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen**

Dreizehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Global Business“	1230
Dreizehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „History of Global Markets“	1233
Fünfundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“	1235
Dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Management“	1236
Zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Marketing und E-Business“	1240
Neunzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Unternehmensführung“	1241
Zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung“	1242
Achtzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“	1243

**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die vierundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 197), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2024 S. 871), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

**Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 197), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2024 S. 871), wird wie folgt geändert.

1. In § 6 (Schlüsselkompetenzen) wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„<sup>3</sup>Dabei handelt es sich um die Module

- B.WIWI-OPH.0009 „Recht“, 8 C (Überblick über das rechtliche Umfeld einer Tätigkeit in einem Unternehmen oder einer Organisation)
- B.WIWI-OPH.0003 „Grundlagen der Digitalisierung und Digitalen Transformation“, 6 C (Grundlegende Kompetenzen des Umgangs mit Informationssystemen).“

2. Nach § 7 (Profilbildung und Ausweis von Schwerpunkten) wird folgender § 7a (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

**„§ 7a Sonstige Bestimmungen**

<sup>1</sup>Im Wahlbereich (siehe Digitales Modulverzeichnis) können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. <sup>2</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. <sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

**3.** Die Anlage (Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage: Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

a.) Studienbeginn zum Wintersemester

**Bachelor-Studiengang BWL - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester**

1. Semester Σ 32 C	2. Semester Σ 28 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	Σ 180 C
<p><b>Unternehmen &amp; Märkte</b> B.WIWI-OPH.0001 6 C</p> <p><b>Mathematik</b> B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p><b>Grundlagen der Digitalisierung und Digitalen Transformation</b> B.WIWI-OPH.0003 6 C</p> <p><b>Jahresabschluss</b> B.WIWI-OPH.0005 6 C</p> <p><b>Makroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0008 6 C</p>	<p><b>Recht</b> B.WIWI-OPH.0009 8 C</p> <p><b>Statistik</b> B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p><b>Finanzwirtschaft des Unternehmens</b> B.WIWI-OPH.0004 6 C</p> <p><b>Mikroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p><b>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 20 C aus der Orientierungsphase bestanden sein.</b></p>	<p><b>BWL Spezialisierung</b> B.WIWI-BWL insgesamt 30 C</p> <p>- es muss mind. ein <b>Seminar</b> belegt werden - es kann einer der Schwerpunkte <b>Finanzen, Rechnungswesen und Steuern, Marketing und E-Business</b> oder <b>Management</b> gewählt werden</p>		<p><b>Bachelorarbeit</b> 12 C</p> <p><b>Voraussetzung zur Anmeldung:</b> 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase und das Seminar der BWL Spezialisierung)</p>	<p><b>Wahlbereich</b> insgesamt 36 C</p> <p>- Module mit einer <b>B.WIWI-BWL-Kennung</b> können wahlweise in der BWL Spezialisierung angemeldet werden - unter bestimmten Voraussetzungen kann ein freiwilliges <b>Praktikum</b> mit 6 C angerechnet werden</p>	<p><b>Legende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Orientierungsphase (Pflicht)</li> <li>BWL Vertiefung (Pflicht)</li> <li>VWL Vertiefung (Wahlpflicht)</li> <li>BWL Spezialisierung (Wahlpflicht)</li> <li>Wahlbereich (Wahl)</li> <li>Bachelorarbeit (Pflicht)</li> </ul> <p><b>P</b> Pflichtmodul(e) <b>C</b> Credits (ECTS)</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihrer <b>Prüfungs- und Studienordnung</b> sowie im <b>Modulverzeichnis</b> auf der Webseite des Studiengangs.</p>
<p><b>1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE</b></p>		<p><b>2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSS STUDIUM</b></p>				

b.) Studienbeginn zum Sommersemester

**Bachelor-Studiengang BWL - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Sommersemester**

1. Semester Σ 32 C	2. Semester Σ 28 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p><b>Unternehmen &amp; Märkte</b> B.WIWI-OPH.0001 6 C</p> <p><b>Mathematik</b> B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p><b>Grundlagen der Digitalisierung und Digitalen Transformation</b> B.WIWI-OPH.0003 6 C</p> <p><b>Jahresabschluss</b> B.WIWI-OPH.0005 6 C</p> <p><b>Makroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0008 6 C</p>	<p><b>Recht</b> B.WIWI-OPH.0009 8 C</p> <p><b>Statistik</b> B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p><b>Finanzwirtschaft des Unternehmens</b> B.WIWI-OPH.0004 6 C</p> <p><b>Mikroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p><i>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 20 C aus der Orientierungsphase bestanden sein.</i></p>	<p><b>BWL Spezialisierung</b> B.WIWI-BWL insgesamt 30 C</p> <p><i>- es muss mind. ein Seminar belegt werden - es kann einer der Schwerpunkte <b>Finanzen, Rechnungswesen und Steuern, Marketing und E-Business</b> oder <b>Management</b> gewählt werden</i></p>		<p><b>Bachelorarbeit</b> 12 C</p> <p><b>Voraussetzung zur Anmeldung:</b> 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase und das Seminar der BWL Spezialisierung)</p>	<p><b>Wahlbereich</b> insgesamt 36 C</p> <p><i>- Module mit einer B.WIWI-BWL-Kennung können wahlweise in der BWL Spezialisierung angemeldet werden - unter bestimmten Voraussetzungen kann ein freiwilliges <b>Praktikum</b> mit 6 C angerechnet werden</i></p>	<p><b>Legende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Orientierungsphase (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #5cb85c; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">BWL Vertiefung (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #5bc0de; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">VWL Vertiefung (Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #41ab5d; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">BWL Spezialisierung (Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #3399ff; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Wahlbereich (Wahl)</span></li> <li><span style="background-color: #666699; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bachelorarbeit (Pflicht)</span></li> </ul> <p><b>(P)</b> Pflichtmodul(e) <b>C</b> Credits (ECTS)</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihrer <b>Prüfungs- und Studienordnung</b> sowie im <b>Modulverzeichnis</b> auf der Webseite des Studiengangs.</p>
<p><b>1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE</b></p>		<p><b>2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM</b></p>				

“

## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die fünfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.08.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2022 S. 697), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2024 S. 875), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.08.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2022 S. 697), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2024 S. 875), wird wie folgt geändert.

1. In § 5 (Zweiter Studienabschnitt (Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium)) Absatz 2 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Bestandteil des Bachelor-Studiums ist ein einsemestriger Studienaufenthalt an einer ausländischen Universität in einem Land des Globalen Südens nach Maßgabe der Anlage I.“

2. In § 5 (Zweiter Studienabschnitt (Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium)) wird Absatz 3 wie folgt neu gefasst:

„(3) <sup>1</sup>Die im zweiten Studienabschnitt zu erbringenden 120 C setzen sich wie folgt zusammen:

- 36 C im Vertiefungsbereich,
- 48 C im Bereich des Schwerpunktes,
- 24 C im Wahlbereich sowie
- 12 C durch die Bachelorarbeit.

<sup>2</sup>Die Bachelorarbeit wird im gewählten Schwerpunkt verfasst. <sup>3</sup>Die Verantwortlichen der Schwerpunkte müssen das Übereinstimmen der Bachelorarbeit-Themenwahl mit dem Schwerpunkt im Voraus bestätigen.“

**3.** Nach § 6 (Schwerpunktbereich) wird folgender 6a (Sonstige Bestimmung) eingeführt:

### **„§ 6a Sonstige Bestimmungen**

<sup>1</sup>Im Wahlbereich (siehe Digitales Modulverzeichnis) können anstelle der Module nach Buchstaben aa. bis dd. und ee. i. andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. <sup>2</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a.** ein Antrag der\*des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die\*den Studiendekan\*in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b.** die Zustimmung von Studiendekan\*in der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die\*der Studiendekan\*in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese\*dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die\*der Studierende eingeschrieben ist. <sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der\*des antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls als Alternativmodul, das bereits absolviert wurde, ist ausgeschlossen.“

**4.** Die Anlagen werden wie folgt neu gefasst:

### **„Anlage I: Liste der Länder des Globalen Südens**

#### **Europa**

- Albanien
- Belarus
- Bosnien und Herzegowina
- Kosovo
- Moldau
- Montenegro
- Nordmazedonien
- Serbien
- Türkei
- Ukraine



## **Afrika**

### ***Nördlich der Sahara***

- Ägypten
- Algerien
- Libyen
- Marokko
- Tunesien

### ***Südlich der Sahara***

#### Ostafrika

- Äthiopien
- Burundi
- Dschibuti
- Eritrea
- Kenia
- Komoren
- Madagaskar
- Malawi
- Mauritius
- Mosambik
- Ruanda
- Sambia
- Simbabwe
- Somalia
- Sudan
- Südsudan
- Tansania
- Uganda

#### Zentralafrika

- Angola
- Äquatorialguinea
- Gabun
- Kamerun
- Kongo
- Kongo, Demokratische Republik
- São Tomé und Príncipe
- Tschad
- Zentralafrikanische Republik

## Südliches Afrika

- Botsuana
- Eswatini
- Lesotho
- Namibia
- Südafrika

## Westafrika

- Benin
- Burkina Faso
- Cabo Verde
- Côte d'Ivoire
- Gambia
- Ghana
- Guinea
- Guinea-Bissau
- Liberia
- Mali
- Mauretanien
- Niger
- Nigeria
- Senegal
- Sierra Leone
- St. Helena
- Togo

## Amerika

### ***Karibik, Zentralamerika, Mexiko***

#### Karibik

- Dominica
- Dominikanische Republik
- Grenada
- Haiti
- Jamaika
- Kuba
- Montserrat
- St. Lucia
- St. Vincent und die Grenadinen

#### Zentralamerika und Mexiko

- Belize
- Costa Rica
- El Salvador
- Guatemala
- Honduras
- Mexiko
- Nicaragua
- Panama

### ***Südamerika***

- Argentinien
- Bolivien
- Brasilien
- Ecuador
- Guyana
- Kolumbien
- Paraguay
- Peru
- Suriname
- Venezuela

### **Asien**

#### ***Naher und Mittlerer Osten***

- Irak
- Iran
- Jordanien
- Libanon
- Palästinensische Gebiete
- Syrien
- Jemen

#### ***Süd- und Zentralasien***

- Afghanistan
- Armenien
- Aserbaidshan
- Bangladesch
- Bhutan
- Georgien
- Indien
- Kasachstan

- Kirgisistan
- Malediven
- Myanmar
- Nepal
- Pakistan
- Sri Lanka
- Tadschikistan
- Turkmenistan
- Usbekistan

***Ostasien***

- China
- Indonesien
- Kambodscha
- Korea, Demokratische Volksrepublik
- Laos
- Malaysia
- Mongolei
- Philippinen
- Thailand
- Timor-Leste
- Vietnam

***Ozeanien***

***Melanesien***

- Fidschi
- Papua-Neuguinea
- Salomonen
- Vanuatu

***Mikronesien***

- Kiribati
- Marshallinseln
- Mikronesien
- Nauru
- Palau

***Polynesien***

- Niue
- Samoa
- Tokelau

- Tonga
- Tuvalu
- Wallis und Futuna

### Anlage II: Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

#### Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Entwicklungsökonomik

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p><b>Introduction to SDS I</b> B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p><b>Einführung in die Ethnologie</b> B.Eth.311B 6 C</p> <p><b>Makroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p><b>Mathematik</b> B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p><b>English for SDS 1 (B2.2)</b> SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p><b>Introduction to SDS II</b> B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p><b>Mikroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p><b>Makroökonomik II</b> B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p><b>Statistik</b> B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p><b>English for SDS 2 (C1.1)</b> SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p><b>Mikroökonomik II</b> B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p><b>Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik</b> B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p><b>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft</b> B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p><b>Qualitative Methoden für SDS</b> B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p><b>Einführung in die Ökonometrie</b> B.WIWI-VWL.0007 6 C</p>	<p><b>Einführung in die Entwicklungsökonomik</b> B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p><b>Wachstum und Entwicklung</b> B.WIWI-VWL.0006 6 C</p> <p><b>Schwerpunkt Entwicklungsökonomik Wahlpflicht</b> insgesamt 36 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/ oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/ oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p><b>Wahlbereich</b> insgesamt 24 C</p> <p><b>Bachelorarbeit</b> 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Entwicklungsökonomik geschrieben</i></p> <p><b>Reflections of SDS</b> B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p><b>Legende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Orientierungsphase (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #5cb85c; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Vertiefung (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #4f81bd; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Schwerpunkt Entwicklungsökonomik (Pflicht und Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #4295c6; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Wahlbereich (Wahl)</span></li> <li><span style="background-color: #5d6d7e; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bachelorarbeit (Pflicht)</span></li> <li><span style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 50%; padding: 2px;">P</span> Pflichtmodul</li> <li><b>C</b> Credits (ECTS)</li> </ul> <p style="border: 1px solid red; border-radius: 10px; padding: 5px; color: red; font-weight: bold;">Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren <b>Prüfungs- und Studienordnungen</b> sowie im <b>Modulverzeichnis</b> auf der Webseite des Studiengangs.</p>
<b>1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE</b>			<b>2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM</b>			

**Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Globalisierung**

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	Σ 180 C
<p><b>Introduction to SDS I</b> B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p><b>Einführung in die Ethnologie</b> B.Eth.311B 6 C</p> <p><b>Makroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p><b>Mathematik</b> B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p><b>English for SDS 1 (B2.2)</b> SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p><b>Introduction to SDS II</b> B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p><b>Mikroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p><b>Makroökonomik II</b> B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p><b>Statistik</b> B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p><b>English for SDS 2 (C1.1)</b> SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p><b>Mikroökonomik II</b> B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p><b>Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik</b> B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p><b>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft</b> B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p><b>Qualitative Methoden für SDS</b> B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p><b>Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen</b> B.WIWI-VWL.0005 6 C</p>	<p><b>Einführung in die Entwicklungsökonomik</b> B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p><b>Einführung in die Ökonometrie</b> B.WIWI-VWL.0007 6 C</p> <p><b>Schwerpunkt Globalisierung Wahlpflicht</b> insgesamt 36 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/ oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/ oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p><b>Wahlbereich</b> insgesamt 24 C</p> <p><b>Bachelorarbeit</b> 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Globalisierung geschrieben</i></p> <p><b>Reflections of SDS</b> B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p><b>Legende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Orientierungsphase (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Vertiefung (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Schwerpunkt Globalisierung (Pflicht und Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Wahlbereich (Wahl)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bachelorarbeit (Pflicht)</span></li> <li><span style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 50%; padding: 2px;">P</span> Pflichtmodul</li> <li>C Credits (ECTS)</li> </ul> <p style="border: 1px solid red; border-radius: 10px; padding: 5px; color: red; font-weight: bold;">Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren <b>Prüfungs- und Studienordnungen</b> sowie im <b>Modulverzeichnis</b> auf der Webseite des Studiengangs.</p>
<b>1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE</b>			<b>2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM</b>			

**Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Nachhaltigkeit**

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p><b>Introduction to SDS I</b> B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p><b>Einführung in die Ethnologie</b> B.Eth.311B 6 C</p> <p><b>Makroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p><b>Mathematik</b> B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p><b>English for SDS 1 (B2.2)</b> SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p><b>Introduction to SDS II</b> B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p><b>Mikroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p><b>Makroökonomik II</b> B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p><b>Statistik</b> B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p><b>English for SDS 2 (C1.1)</b> SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p><b>Mikroökonomik II</b> B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p><b>Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik</b> B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p><b>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft</b> B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p><b>Qualitative Methoden für SDS</b> B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p><b>Umweltökonomik</b> B.WIWI-VWL.0065 6 C</p>	<p><b>Einführung in die Entwicklungsökonomik</b> B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p><b>Planetary Health</b> B.WIWI-SDS.0013 6 C</p> <p><b>Schwerpunkt Nachhaltigkeit Wahlpflicht</b> insgesamt 36 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/ oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/ oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p><b>Wahlbereich</b> insgesamt 24 C</p> <p><b>Bachelorarbeit</b> 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Nachhaltigkeit geschrieben</i></p> <p><b>Reflections of SDS</b> B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p><b>Legende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Orientierungsphase (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Vertiefung (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Schwerpunkt Nachhaltigkeit (Pflicht und Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Wahlbereich (Wahl)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bachelorarbeit (Pflicht)</span></li> </ul> <p><b>P</b> Pflichtmodul <b>C</b> Credits (ECTS)</p> <p style="color: red; border: 1px solid red; border-radius: 10px; padding: 5px; display: inline-block;">Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im <b>Modulverzeichnis</b> auf der Webseite des Studiengangs.</p>
<b>1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE</b>		<b>2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM</b>				



**Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Regionalstudien**

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p><b>Introduction to SDS I</b> B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p><b>Einführung in die Ethnologie</b> B.Eth.311B 6 C</p> <p><b>Makroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p><b>Mathematik</b> B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p><b>English for SDS 1 (B2.2)</b> SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p><b>Introduction to SDS II</b> B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p><b>Mikroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p><b>Makroökonomik II</b> B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p><b>Statistik</b> B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p><b>English for SDS 2 (C1.1)</b> SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p><b>Mikroökonomik II</b> B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p><b>Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik</b> B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p><b>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft</b> B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p><b>Qualitative Methoden für SDS</b> B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p><b>Sprachkurs</b> 6 C</p>	<p><b>Einführung in die Entwicklungsökonomik</b> B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p><b>Schwerpunkt Regionalstudien Wahlpflicht</b> insgesamt 36 C</p> <p><b>Sprachkurs</b> 6 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/ oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/ oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p><b>Wahlbereich</b> insgesamt 24 C</p> <p><b>Bachelorarbeit</b> 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Regionalstudien geschrieben</i></p> <p><b>Reflections of SDS</b> B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p><b>Legende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Orientierungsphase (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Vertiefung (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Schwerpunkt Regionalstudien (Pflicht und Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Wahlbereich (Wahl)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bachelorarbeit (Pflicht)</span></li> </ul> <p><b>P</b> Pflichtmodul</p> <p><b>C</b> Credits (ECTS)</p> <p style="border: 1px solid red; border-radius: 10px; padding: 5px; color: red; font-weight: bold;">Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren <u>Prüfungs- und Studienordnungen</u> sowie im <u>Modulverzeichnis</u> auf der Webseite des Studiengangs.</p>
<b>1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE</b>			<b>2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM</b>			

## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die zweiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 213), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2024 S. 881), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 213), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2024 S. 881), wird wie folgt geändert.

1. Nach § 6a (Profilbildung und Ausweis von Schwerpunkten) wird folgender § 6b (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

### **„§ 6b Sonstige Bestimmungen**

(1) <sup>1</sup>Im Wahlbereich (siehe Digitales Modulverzeichnis) können anstelle der Module nach Buchstaben aa. bis cc. sowie dd. i. andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. <sup>2</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese oder dieser wird vor der

Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

<sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

(2) <sup>1</sup>Im Bereich Wirtschaftsfremdsprachen können die beiden dort genannten Module durch Module des Bereichs „Volkswirtschaftliche Spezialisierung“ im Umfang von mindestens 12 C ersetzt werden, sofern Englischkenntnisse mit standardisierten bzw. akkreditierten Zertifikaten mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats (GeR) oder vergleichbaren Leistungen nachgewiesen werden, als Nachweis dienen:

- ba. Test of English as a Foreign Language<sup>2</sup>, internet-based test (TOEFL iBT): mindestens 95 Punkte;
- bb. „Cambridge English Scale: mind. 180 Punkte;
- bc. Global Scale of English (Pearson Academic): mind. 76 Punkte
- bd. IELTS Academic („International English Language Testing System“): mindestens Band 7.0;
- be. UNICert: mindestens Niveaustufe III;
- bf. NULTE\*-Zertifikate auf dem Mindestniveau C1: Acert (Polen), CLES (Frankreich), UNICert@LUCE (Tschechische Republik und Slowakei), UNILANG (Vereinigtes Königreich). \*Network of University Language Testers in Europe.

<sup>2</sup>Sonstige Nachweise nach dem „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GeR) oder vergleichbarer Leistungen bedürfen einer Prüfung und Einschätzung durch das Zentrum für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Universität Göttingen.“

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die dreiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 226), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2024 S. 885), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

**Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 226), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2024 S. 885), wird wie folgt geändert.

1. Nach § 6 (Schlüsselkompetenzen) wird folgender § 6a (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

**„§ 6a Sonstige Bestimmungen**

<sup>1</sup>Im freien Wahlbereich (siehe Digitales Modulverzeichnis) können anstelle der Module nach Buchstaben aa. bis cc. andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. <sup>2</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

<sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

2. Die Anlage II (Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf) werden wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

a) Beginn zum Wintersemester

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 32 C	3. Semester Σ 28 - 29 C	4. Semester Σ 33 C	5. Semester Σ 29 C	6. Semester Σ 27 - 28 C	➔ Σ 180 C
<p><b>Unternehmen &amp; Märkte</b> B.WIWI-OPH.0001 6 C</p> <p><b>Mathematik</b> B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p><b>Grundlagen der Digitalisierung und Digitalen Transformation</b> B.WIWI-OPH.0003 6 C</p> <p><b>Grundlagen d. Informatik und Programmierung</b> B.Inf.1101 10 C</p> <p><i>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 12 C mit B.WIWI-OPH-Kennung bestanden sein.</i></p>	<p><b>Jahresabschluss</b> B.WIWI-OPH.0005 6 C</p> <p><b>Statistik</b> B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p><b>Finanzwirtschaft des Unternehmens</b> B.WIWI-OPH.0004 6 C</p> <p><b>Mikroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p><b>Makroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0008 6 C</p>	<p><b>Enterprise Architecture &amp; Prozessmodellierung</b> B.WIWI-WIN.0001 6 C</p> <p><b>Management der Informationswirtschaft</b> B.WIWI-WIN.0002 6 C</p> <p><b>Vertiefung Informatik - Programmiersprache</b> insgesamt 4 - 5 C</p> <p><b>Vertiefung Wirtschaftsinformatik - Wahlpflicht</b> mindestens 18 C <i>es müssen Module aus 3 der 4 Schwerpunkte gewählt werden</i></p> <p><b>Betriebswirtschaftslehre</b> insgesamt 18 C</p>	<p><b>Vertiefung Informatik - Projektseminar</b> insgesamt 12 C</p> <p><b>Grundlagen der praktischen Informatik</b> B.Inf.1102 10 C</p> <p><b>Vertiefung Wirtschaftsinformatik - Wahlpflicht</b> mindestens 10 C <i>es müssen Module aus 2 der 3 Schwerpunkte gewählt werden</i></p>	<p><b>Freier Wahlbereich</b> bis zu 16 C</p> <p><b>Vertiefung Wirtschaftsinformatik - Hausarbeitenseminar</b> insgesamt 6 C</p> <p><b>Bachelorarbeit</b> 12 C <i>Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase und das Hausarbeitenseminar)</i></p>	<p><i>- ausgewählte Module aus: Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Schlüsselqualifikationen und Recht - unter bestimmten Voraussetzungen kann ein freiwilliges Praktikum mit 6 C angerechnet werden</i></p>	<p><b>Legende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Orientierungsphase (Pflicht)</li> <li>Vertiefung Wirtschaftsinformatik (Pflicht und Wahlpflicht)</li> <li>Betriebswirtschaftslehre (Wahlpflicht)</li> <li>Vertiefung Informatik (Pflicht und Wahlpflicht)</li> <li>Wahlbereich (Wahl)</li> <li>Bachelorarbeit (Pflicht)</li> </ul> <p><b>(P)</b> Pflichtmodul <b>C</b> Credits (ECTS)</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren <b>Prüfungs- und Studienordnungen</b> sowie im <b>Modulverzeichnis</b> auf der Webseite des Studiengangs.</p>
<b>1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE</b>		<b>2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM</b>				

b) Beginn zum Sommersemester

**Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Sommersemester**

1. Semester Σ 32 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 32 - 33 C	4. Semester Σ 29 C	5. Semester Σ 29 C	6. Semester Σ 27 - 28 C	➔ Σ 180 C
<p><b>Unternehmen &amp; Märkte</b> B.WIWI-OPH.0001 6 C</p> <p><b>Mathematik</b> B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p><b>Grundlagen der Digitalisierung und Digitalen Transformation</b> B.WIWI-OPH.0003 6 C</p> <p><b>Jahresabschluss</b> B.WIWI-OPH.0005 6 C</p> <p><b>Makroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0008 6 C</p>	<p><b>Grundlagen d. Informatik und Programmierung</b> B.Inf.1101 10 C</p> <p><b>Statistik</b> B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p><b>Finanzwirtschaft des Unternehmens</b> B.WIWI-OPH.0004 6 C</p> <p><b>Mikroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p><i>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 12 C mit B.WIWI-OPH-Kennung bestanden sein.</i></p>	<p><b>Enterprise Architecture &amp; Prozessmodellierung</b> B.WIWI-WIN.0001 6 C</p> <p><b>Management der Informationswirtschaft</b> B.WIWI-WIN.0002 6 C</p> <p><b>Vertiefung Informatik - Programmiersprache</b> insgesamt 4 - 5 C</p> <p><b>Grundlagen der praktischen Informatik</b> B.Inf.1102 10 C</p>	<p><b>Vertiefung Informatik - Projektseminar</b> insgesamt 12 C</p> <p><b>Vertiefung Wirtschaftsinformatik - Wahlpflicht</b> mindestens 18 C</p> <p><b>Betriebswirtschaftslehre</b> insgesamt 18 C</p>	<p><b>Freier Wahlbereich</b> bis zu 16 C</p> <p><b>Vertiefung Wirtschaftsinformatik - Hausarbeitenseminar</b> insgesamt 6 C</p> <p><b>Vertiefung Informatik - Wahlpflicht</b> mindestens 10 C <i>- es müssen Module aus 2 der 3 Schwerpunkte gewählt werden</i></p> <p><b>Bachelorarbeit</b> 12 C <i>Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase und das Hausarbeitenseminar)</i></p>	<p><b>Legende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Orientierungsphase (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Vertiefung Wirtschaftsinformatik (Pflicht und Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Betriebswirtschaftslehre (Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Vertiefung Informatik (Pflicht und Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Wahlbereich (Wahl)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bachelorarbeit (Pflicht)</span></li> </ul> <p><b>(P)</b> Pflichtmodul <b>C</b> Credits (ECTS)</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren <b>Prüfungs- und Studienordnungen</b> sowie im <b>Modulverzeichnis</b> auf der Webseite des Studiengangs.</p>	
<b>1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE</b>		<b>2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM</b>				

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die vierzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 240), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1072), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 240), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1072), wird wie folgt geändert.

Die Anlage (Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage: Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

a) Studienbeginn zum Wintersemester

**Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester**

1. Semester Σ ca. 30 C	2. Semester Σ 32 C	3. Semester Σ ca. 30 C	4. Semester Σ ca. 30 C	5. Semester Σ ca. 30 C	6. Semester Σ ca. 30 C	➔ Σ 180 C		
<p><b>Unternehmen &amp; Märkte</b> B.WIWI-OPH.0001 6 C</p> <p><b>Mathematik</b> B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p><b>Jahresabschluss</b> B.WIWI-OPH.0005 6 C</p> <p><b>Zweites Unterrichtsfach</b> 6 - 10 C</p> <p><i>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 12 C mit B.WIWI-OPH-Kennung bestanden sein.</i></p>	<p><b>Makroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p><b>Statistik</b> B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p><b>Finanzwirtschaft des Unternehmens</b> B.WIWI-OPH.0004 6 C</p> <p><b>Mikroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p><b>Grundlagen der Digitalisierung und Digitalen Transformation</b> B.WIWI-OPH.0003 6 C</p>	<p><b>Zweites Unterrichtsfach</b> insgesamt 26 - 30 C</p> <p><i>- wählbare Fächer: Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Informatik, Mathematik, Spanisch (je zulassungsfrei), Politikwissenschaften und Sport (je zulassungsbeschränkt)</i></p>		<p><b>Interne Unternehmensrechnung</b> B.WIWI-BWL.0002 6 C</p> <p><b>Marketing</b> B.WIWI-BWL.0005 6 C</p> <p><b>Einführung in die Wirtschaftspädagogik</b> B.WIWI-WIP.0001 6 C</p> <p><b>Recht</b> B.WIWI-OPH.0009 8 C</p>	<p><b>Fachwissenschaft VWL - Wahlpflicht</b> insgesamt 6 C</p> <p><b>Theorien &amp; Strukturen beruflichen Lernens</b> B.WIWI-WIP.0005 6 C</p> <p><b>Bildungswissenschaftliche Grundlagen</b> B.BW.010 6 C</p> <p><b>Fachwissenschaft BWL - Wahlpflicht</b> insgesamt 18 C</p>	<p><b>Forschungsmethoden</b> B.WIWI-WIP.0007 6 C</p> <p><b>Schulentwicklung und allg. schulpraktische Studien und Schulpraktikum</b> B.WIWI-WIP.0006 6 C</p>	<p><b>Bachelorarbeit</b> 12 C</p> <p><i>Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)</i></p> <p><b>Wirtschaftspädagogik - Wahlpflicht</b> insgesamt 6 C</p>	<p><b>Legende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Orientierungsphase (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #f4cccc; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Fachwissenschaft BWL (Pflicht und Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #f4cccc; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Fachwissenschaft VWL (Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Recht (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Zweites Unterrichtsfach (Pflicht und Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Wirtschaftspädagogik (Pflicht und Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #d9ead3; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bachelorarbeit (Pflicht)</span></li> </ul> <p><b>(P)</b> Pflichtmodul</p> <p><b>C</b> Credits (ECTS)</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren <b>Prüfungs- und Studienordnungen</b> sowie im <b>Modulverzeichnis</b> auf der Webseite des Studiengangs.</p>
<b>1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE</b>		<b>2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSSTUDIUM</b>						



b) Studienbeginn zum Sommersemester

**Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Sommersemester**

1. Semester Σ 32 C	2. Semester Σ ca. 30 C	3. Semester Σ ca. 30 C	4. Semester Σ ca. 30 C	5. Semester Σ ca. 30 C	6. Semester Σ ca. 30 C	➔ Σ 180 C		
<p><b>Unternehmen &amp; Märkte</b> B.WIWI-OPH.0001 6 C</p> <p><b>Mathematik</b> B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p><b>Jahresabschluss</b> B.WIWI-OPH.0005 6 C</p> <p><b>Grundlagen der Digitalisierung und Digitalen Transformation</b> B.WIWI-OPH.0003 6 C</p> <p><b>Makroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0008 6 C</p>	<p><b>Zweites Unterrichtsfach</b> 6 - 10 C</p> <p><b>Statistik</b> B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p><b>Finanzwirtschaft des Unternehmens</b> B.WIWI-OPH.0004 6 C</p> <p><b>Mikroökonomik I</b> B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p><i>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 12 C mit B.WIWI-OPH-Kennung bestanden sein.</i></p>	<p><b>Zweites Unterrichtsfach</b> insgesamt 26 - 30 C</p> <p><i>- wählbare Fächer: Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Informatik, Mathematik, Spanisch (je zulassungsfrei), Politikwissenschaften und Sport (je zulassungsbeschränkt)</i></p>		<p><b>Recht</b> B.WIWI-OPH.0009 8 C</p> <p><b>Theorien &amp; Strukturen beruflichen Lernens</b> B.WIWI-WIP.0005 6 C</p> <p><b>Einführung in die Wirtschaftspädagogik</b> B.WIWI-WIP.0001 6 C</p>	<p><b>Interne Unternehmensrechnung</b> B.WIWI-BWL.0002 6 C</p> <p><b>Marketing</b> B.WIWI-BWL.0005 6 C</p> <p><b>Bildungswissenschaftliche Grundlagen</b> B.BW.010 6 C</p>	<p><b>Forschungsmethoden</b> B.WIWI-WIP.0007 6 C</p> <p><b>Schulentwicklung und allschulpraktische Studien und Schulpraktikum</b> B.WIWI-WIP.0006 6 C</p>	<p><b>Bachelorarbeit</b> 12 C</p> <p><i>Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)</i></p> <p><b>Wirtschaftspädagogik - Wahlpflicht</b> insgesamt 6 C</p> <p><b>Fachwissenschaft VWL - Wahlpflicht</b> insgesamt 6 C</p>	<p><b>Legende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="background-color: #e0ffe0; border: 1px solid #008000; padding: 2px;">Orientierungsphase (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #008080; color: white; padding: 2px;">Fachwissenschaft BWL (Pflicht und Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #e0ffe0; border: 1px solid #008000; padding: 2px;">Fachwissenschaft VWL (Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #add8e6; border: 1px solid #000080; padding: 2px;">Recht (Pflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #e0ffe0; border: 1px solid #008000; padding: 2px;">Zweites Unterrichtsfach (Pflicht und Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #000080; color: white; padding: 2px;">Wirtschaftspädagogik (Pflicht und Wahlpflicht)</span></li> <li><span style="background-color: #add8e6; border: 1px solid #000080; padding: 2px;">Bachelorarbeit (Pflicht)</span></li> </ul> <p><b>(P)</b> Pflichtmodul <b>C</b> Credits (ECTS)</p> <p><small>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</small></p>
<b>1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE</b>		<b>2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM</b>						

## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die zweiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Statistik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 355), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1073), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Statistik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 355), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1073), wird wie folgt geändert.

Nach § 4 Inhaltliche Struktur des Masterstudiums und Credit-Anforderungen wird folgender § 4a (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

### **„§ 4a Sonstige Bestimmungen**

<sup>1</sup>Im Wahlbereich sowie im Bereich 2.b. Spezialisierung (siehe Digitales Modulverzeichnis) können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. <sup>2</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von

Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.  
<sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die fünfundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Development Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 11/2012 S. 423), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1075), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Development Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 11/2012 S. 423), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1075), wird wie folgt geändert.

1. Nach § 4 (Gliederung des Studiums; Studieninhalte und Studienverlauf) wird folgender § 4a (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

### **„§ 4a Sonstige Bestimmungen**

<sup>1</sup>Im Wahlbereich (siehe Digitales Modulverzeichnis) können Studierende, die nicht im Rahmen eines in dieser Ordnung genannten Double-Degree-Programme studieren, anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. <sup>2</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. <sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die dreiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finanzen, Rechnungswesen und Steuern“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 249), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1080), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finanzen, Rechnungswesen und Steuern“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 249), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1080), wird wie folgt geändert.

1. Der § 2 (Qualifikationsziele) wird wie folgt neu gefasst:

## **„§ 2 Qualifikationsziele**

<sup>1</sup>In dem Master-Studiengang „Finanzen, Rechnungswesen und Steuern“ erwerben die Absolventinnen und Absolventen unter Berücksichtigung neuester fachwissenschaftlicher Entwicklungen tiefgehende Kenntnisse in den Bereichen Finanzen, Rechnungswesen und Unternehmensbesteuerung. <sup>2</sup>Im Studium besteht die Möglichkeit, sich nach einer Ausbildung in allen Bereichen auf einen dieser Bereiche zu spezialisieren oder eine breitere Ausrichtung zu wählen. <sup>3</sup>Auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, in diesen Bereichen, was bspw. die Rechnungslegung, die internationale Besteuerung, die Unternehmensbewertung, das Controlling sowie das finanzwirtschaftliche Risikomanagement betrifft, komplexe ökonomische Probleme abzubilden, zu analysieren, kritisch zu reflektieren und zu lösen. <sup>4</sup>Durch die internationale Ausrichtung der Inhalte und das regelmäßige englischsprachige Lehrangebot sind sie in der Lage, auch in einem internationalen Umfeld tätig zu werden. <sup>5</sup>Darüber hinaus sind die Querschnittsbereiche Nachhaltigkeit und Digitalisierung dem Leitbild für das Lehren und Lernen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät folgend systematisch in den Modulen verankert. <sup>6</sup>Die Absolventinnen und Absolventen können damit die Interdependenzen innerhalb der Bereiche und zwischen den Bereichen berücksichtigen und ergänzend gesellschaftliche Konsequenzen in den Entscheidungsprozess einbeziehen, womit sie zu einem verantwortungsvollen Handeln befähigt sind. <sup>7</sup>Nach dem Studium können die Absolventinnen und Absolventen somit in den Bereichen Finanzen, Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensbesteuerung national und international eine gehobene Berufsposition einnehmen oder ein Promotionsstudium aufnehmen.“

2. Der § 3 (Empfohlene Kenntnisse) wird wie folgt neu gefasst:

## **„§ 3 Empfohlene Kenntnisse**

<sup>1</sup>Für das Master-Studium sind insbesondere fundierte Kenntnisse der englischen Sprache, der Mathematik, der Statistik und der Informationstechnologie (IT) sehr förderlich. <sup>2</sup>Studierenden, deren Leistungen in Mathematik und Statistik im Verlauf ihres ersten Studiums nicht besser als befriedigend waren, und deren Englisch- bzw. IT-Kenntnisse gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Master-Studiums entsprechend weiterzubilden.“

3. Nach § 4 (Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen) wird folgender § 4a (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

### **„§ 4a Sonstige Bestimmungen**

<sup>1</sup>Im Wahlbereich (siehe Digitales Modulverzeichnis) können Studierende, die nicht im Double-Degree-Programm mit der Universität Gent studieren, anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden.

<sup>2</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

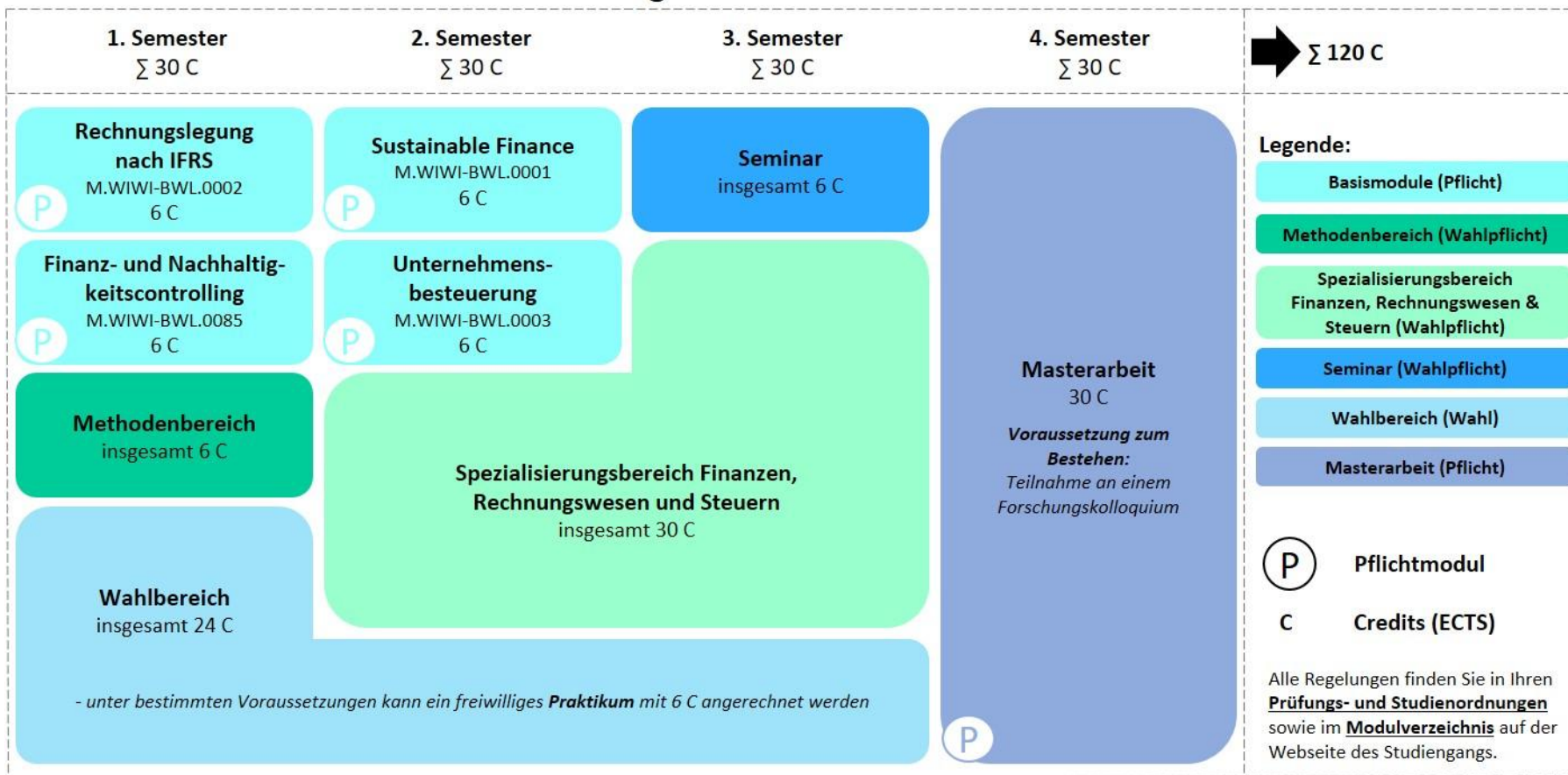
<sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

4. Die Anlage (Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage: Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

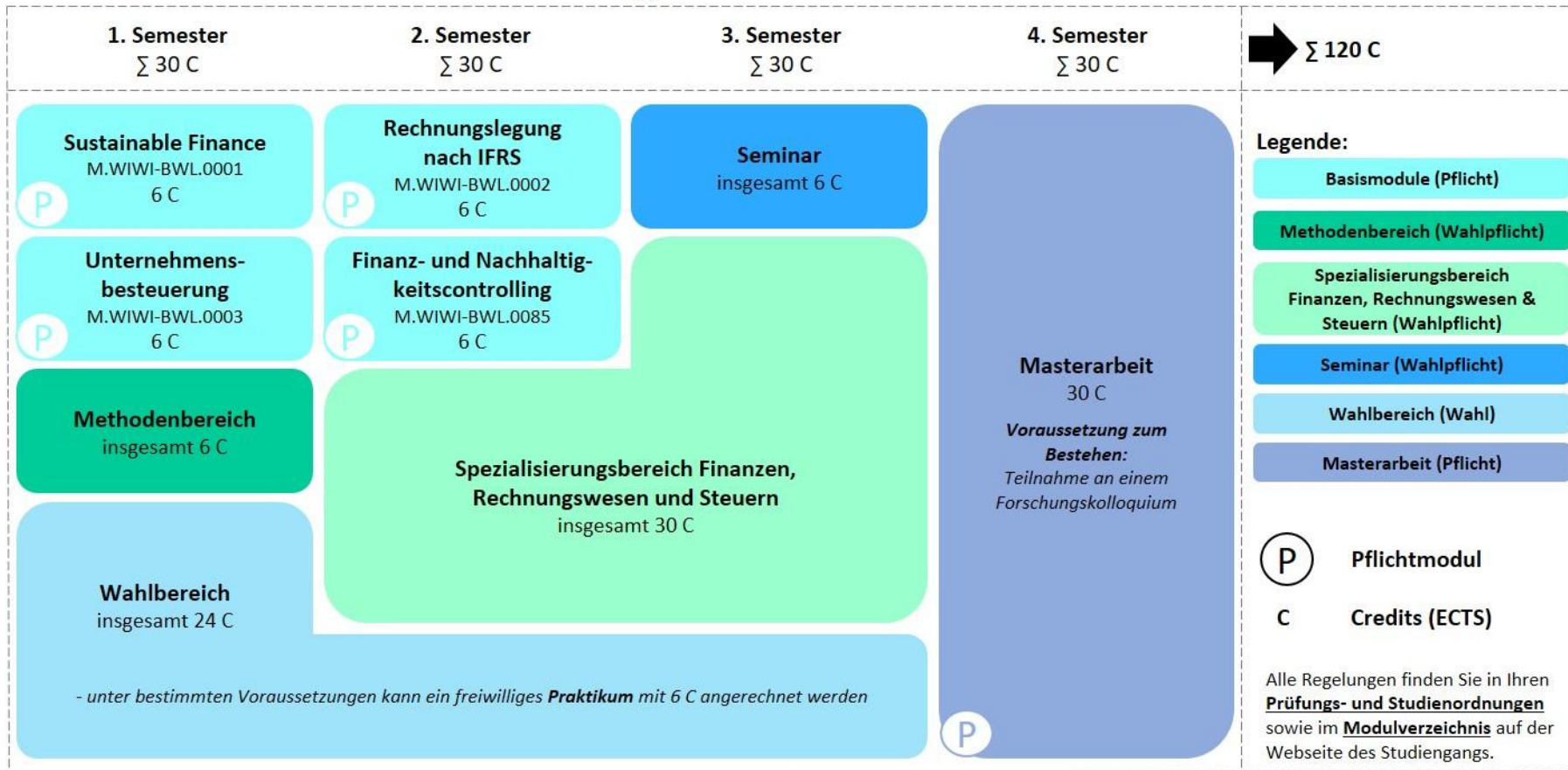
a) Studienbeginn zum Wintersemester

### Master-Studiengang Finanzen, Rechnungswesen und Steuern - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester



b) Studienbeginn zum Sommersemester

### Master-Studiengang Finanzen, Rechnungswesen und Steuern - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Sommersemester



“



## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die dreizehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Global Business“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 55/2018 S. 1450), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1084), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Global Business“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 55/2018 S. 1450), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1084), wird wie folgt geändert.

1. Nach § 4 (Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen) wird folgender § 4a (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

### **„§ 4a Sonstige Bestimmungen**

<sup>1</sup>Im Wahlbereich (siehe Digitales Modulverzeichnis) können Studierende, die nicht im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Universität Nanjing studieren, anstelle der in den Buchstaben a., b. und c. genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. <sup>2</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

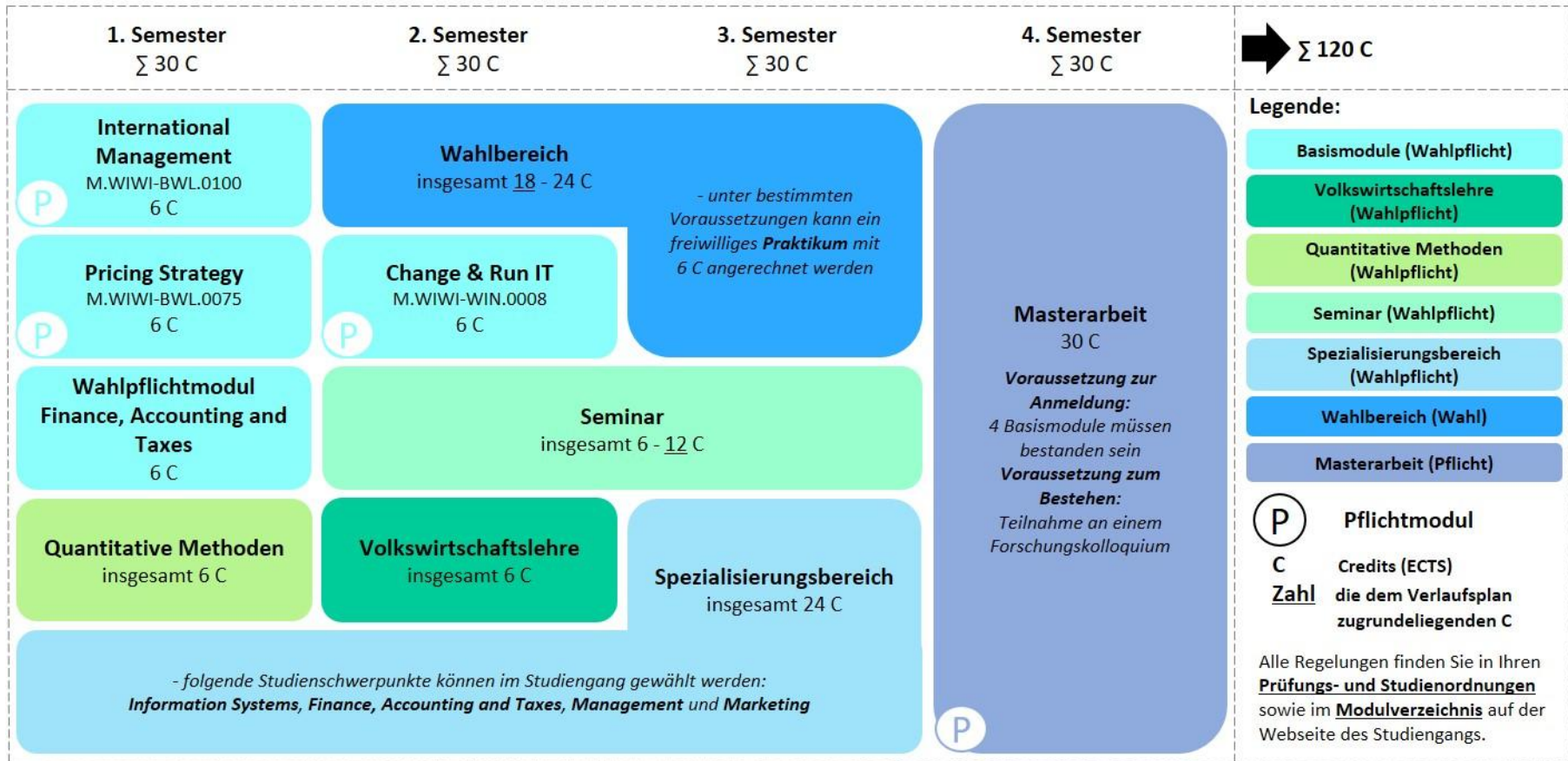
<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese oder dieser wird vor der

Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulerssatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. <sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines bereits absolvierten Moduls ist ausgeschlossen.“

**2.** Die Anlage (Graphik zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage III: Graphik zum empfohlenen Studienverlauf

**Master-Studiengang Global Business- empfohlener Studienverlauf**



”

## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die dreizehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „History of Global Markets“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.05.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21/2017 S. 423), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1087), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „History of Global Markets“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.05.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21/2017 S. 423), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1087), wird wie folgt geändert.

1. In § 5 (Multiple-Degree-Option im Rahmen des Erasmus-Mundus-Programms „Global Markets, Local Creativities“ (GLOCAL)) werden die Absätze 3 bis 8 wie folgt neu gefasst:

„(3) <sup>1</sup>Der Antrag auf Berücksichtigung ist zeitgleich mit der Bewerbung zum Master-Studiengang „History of Global Markets“ (in der Regel für das 3. Fachsemester) zu stellen.

<sup>2</sup>Für Studierende des GLOCAL Study Track I (Entrepreneurship in the Global Economy) ist der Antrag abweichend i.d.R. für das 1. Fachsemester zu stellen.

(4) <sup>1</sup>Zugangsvoraussetzung ist der Nachweis von Prüfungs- und Studienleistungen aus Modulen des Erasmus-Mundus-Programms „Global Markets, Local Creativities (GLOCAL)“ im Umfang von insgesamt wenigstens 40 C, darunter

a) im Umfang von wenigstens 20 C an der Universität Glasgow sowie

b) im Umfang von wenigstens 20 C an der Universität Barcelona oder der Universität Uppsala.

<sup>2</sup>Leistungen nach Satz 1 Buchstabe b) sind bis zum Beginn der Vorlesungszeit des Semesters zu erbringen, in dem die oder der Studierende erstmals Prüfungs- und Studienleistungen an der Universität Göttingen erbringt. <sup>3</sup>Studierende des GLOCAL Study Track I müssen zu Studienbeginn in Göttingen keine Prüfungs- und Studienleistungen aus GLOCAL Modulen

nachweisen, benötigen aber eine Zulassung durch das Consortium Management Board der Partneruniversitäten.

(5) <sup>1</sup>Die Partneruniversitäten bilden eine gemeinsame Kommission (Joint Board of Examiners, abgekürzt: JBoE) für die Organisation und Durchführung der gemeinsamen Masterprüfungen nach Maßgabe einer Kooperationsvereinbarung. <sup>2</sup>Die JBoE ist vor allen wesentlichen Beschlüssen der Prüfungskommission und des Fakultätsrats zu hören, die in das Programm GLOCAL aufgenommene Studierende betreffen; die Prüfungskommission soll den Empfehlungen der JBoE folgen, soweit dem nicht wichtige Gründe entgegenstehen.

(6) <sup>1</sup>Studierende im Rahmen des Erasmus-Mundus-Programms müssen abweichend von § 3 in Verbindung mit Anlage I besondere Prüfungs- und Studienleistungen nach Maßgabe der Anlage II erfolgreich absolvieren. <sup>2</sup>Das Studien- und Prüfungsangebot im Programm GLOCAL ist vollständig englischsprachig. <sup>3</sup>An einer der Partneruniversitäten im Rahmen des Programms absolvierte Prüfungs- und Studienleistungen werden ohne Gleichwertigkeitsprüfung anerkannt. <sup>4</sup>Studierende im Rahmen des GLOCAL Study Track I müssen abweichend von § 3 in Verbindung mit Anlage I besondere Prüfungs- und Studienleistungen nach Maßgabe der Anlage III erfolgreich absolvieren.

(7) Wiederholungsprüfungen zu nicht bestandenem Modulprüfungen der Pflichtmodule sind dergestalt anzubieten, dass sie vor Ablauf des jeweiligen Semesters abgelegt werden können.

(8) <sup>1</sup>Die Masterarbeit im Umfang von 30 C ist in englischer Sprache anzufertigen. <sup>2</sup>Für Zulassung, Betreuung und Bewertung gelten die prüfungsrechtlichen Bestimmungen der Universität Göttingen. <sup>3</sup>Als Betreuende der Masterarbeit werden drei prüfungsberechtigte Mitglieder unterschiedlicher Partneruniversitäten durch das Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bestellt. <sup>4</sup>Die Erstbetreuerin oder der Erstbetreuer muss prüfungsberechtigtes Mitglied der Universität Göttingen sein. <sup>5</sup>Die Betreuenden werden nach Abgabe der Masterarbeit zu Gutachterinnen und Gutachtern; jede Gutachterin und jeder Gutachter vergibt eine Note. <sup>6</sup>Für Studierende des GLOCAL Study Track I gelten abweichend die prüfungsrechtlichen Bestimmungen der Universität Glasgow für Zulassung, Betreuung und Bewertung der Masterarbeit.“

2. Nach § 4 (Profilbildung und Mentoring) wird folgender § 4a (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

#### **„§ 4a Sonstige Bestimmungen**

<sup>1</sup>Anstelle der genannten Module des Profilbereichs (siehe Digitales Modulverzeichnis) können Studierende, die nicht im Rahmen des Erasmus-Mundus-Programms „Global Markets, Local Creativities“ (GLOCAL) studieren, andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der

nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. <sup>2</sup>Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- i. einen Antrag der\*des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die\*den Studiendekan\*in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- ii. die Zustimmung von Studiendekan\*in der Fakultät oder Lehrinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die\*der Studiendekan\*in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese\*dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die\*der Studierende eingeschrieben ist. <sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der\*des antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die fünfundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 257), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1090), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 257), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1090), wird wie folgt geändert.

1. Nach § 4 (Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen) wird folgender § 4a (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

### **„§ 4a Sonstige Bestimmungen**

<sup>1</sup>Im Wahlbereich (siehe Digitales Modulverzeichnis) können Studierende, die nicht im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Universität Groningen studieren, anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. <sup>2</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

<sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

### **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

#### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Management“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 901), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1091), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Management“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 901), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1091), wird wie folgt geändert.

1. In § 4 (inhaltliche Struktur des Masterstudiums und Credit-Anforderungen) Absatz 2 wird der Satz 7 wie folgt neu gefasst:

„<sup>7</sup>Somit ist hier eine Schwerpunktbildung des Studiums in den Bereichen „Innovation & Entrepreneurship Management“, „International Management“, „Leadership & Human Resource Management“, „Marketing & E-Business Management“, „Corporate Control & Operations Management“ sowie „Business Development & Strategic Management“ und damit eine deutliche Profilbildung möglich.“

2. Nach § 4 (Inhaltliche Struktur des Masterstudiums und Credit-Anforderungen) wird folgender § 4a (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

### „§ 4a Sonstige Bestimmungen

<sup>1</sup>Im Wahlbereich (siehe Digitales Modulverzeichnis) können Studierende, die nicht im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Universität Nanjing studieren, anstelle der in Buchstaben a. und b. genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. <sup>2</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. <sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

“

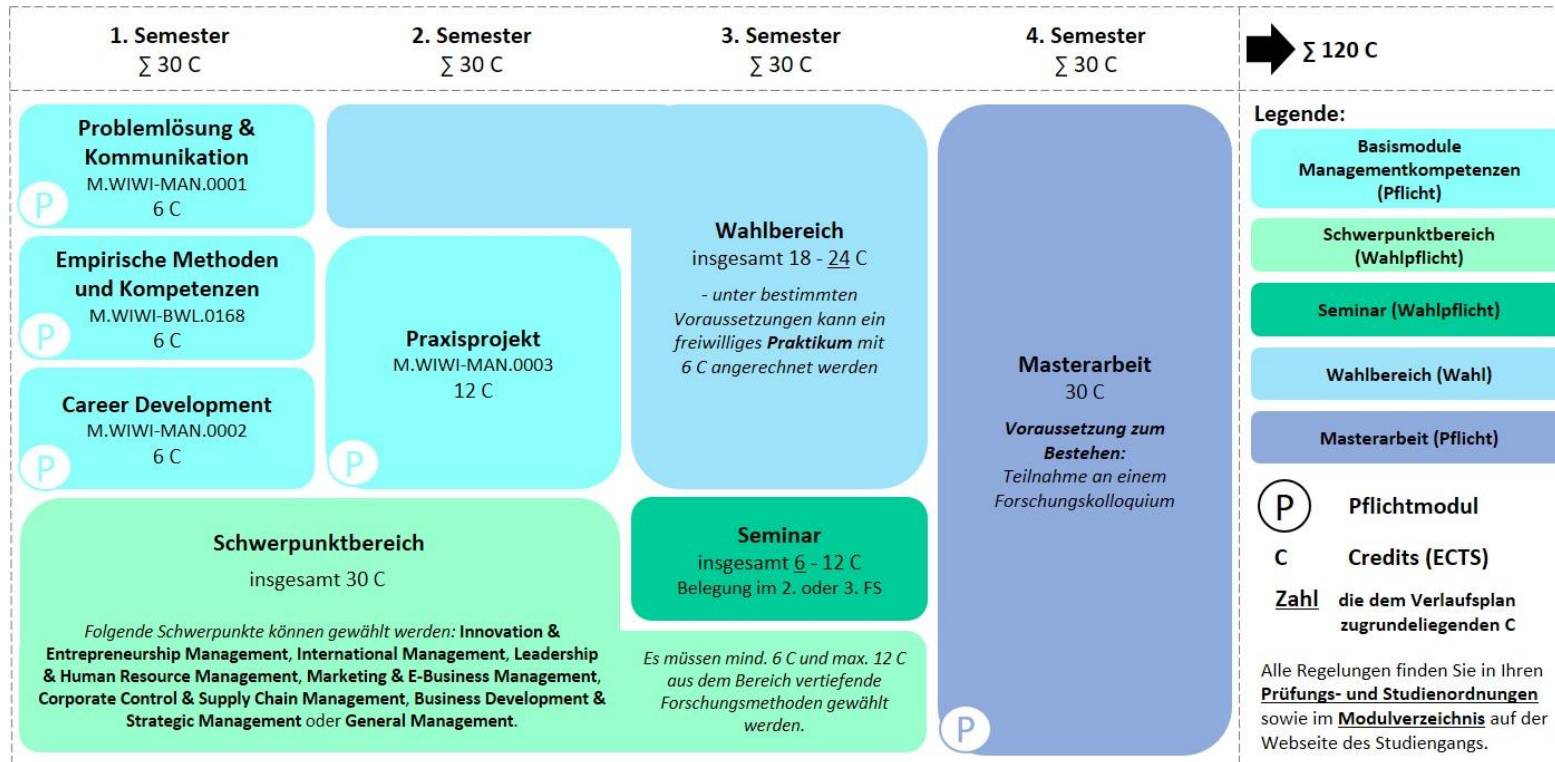


**3.** Die Anlage I (Graphik zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I:

Graphik zum empfohlenen Studienverlauf

Master-Studiengang Management - empfohlener Studienverlauf



”

## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Marketing und E-Business“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 51/2018 S. 1196), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1096), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Marketing und E-Business“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 51/2018 S. 1196), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1096), wird wie folgt geändert.

1. Nach § 4 (Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen) wird folgender § 4a (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

### **„§ 4a Sonstige Bestimmungen**

Im Wahlbereich (siehe Digitales Modulverzeichnis) nach Buchstabe c. aa. können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die neunzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Unternehmensführung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2014 S. 1548), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1098), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Unternehmensführung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2014 S. 1548), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1098), wird wie folgt geändert.

1. Nach § 4 (Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen) wird folgender § 4a (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

### **„§ 4a Sonstige Bestimmungen**

<sup>1</sup>Im Wahlbereich (siehe Digitales Modulverzeichnis) können anstelle der in Buchstaben a. bis d genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. <sup>2</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;

b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. <sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 51/2018 S. 1203), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1103), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 51/2018 S. 1203), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1103), wird wie folgt geändert.

1. Nach § 4 (Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen) wird folgender § 4a (Sonstige Bestimmungen) eingefügt:

### **„§ 4a Sonstige Bestimmungen**

Im Wahlbereich (siehe Digitales Modulverzeichnis) können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

### **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2025 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.11.2025 die achtzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 293), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1107), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.12.2024 (Nds. GVBl. S. 118); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

### **Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 293), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.10.2024 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2024 S. 1107), wird wie folgt geändert.

1. Nach § 4 (Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen) wird folgender § 4a (Sonstige Bestimmungen) neu eingefügt:

**„§ 4a Sonstige Bestimmungen**

<sup>1</sup>Im Wahlbereich Recht, Fremdsprachen und Schlüsselkompetenzen (siehe Digitales Modulverzeichnis) können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. <sup>2</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>3</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. <sup>4</sup>Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

<sup>5</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>6</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

**Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2025 in Kraft.

---